

## **Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 06. März 2012**

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06. März 2012 wurden die Arbeiten für die Heizzentrale in der Grundschule im Zuge des Nahwärmekonzeptes für die Schulen, Hallen und Rathaus an die jeweils günstigsten Bieter vergeben.
  - a) Beton-, Maurer-, Abbruch-, Erd- und Gipsarbeiten an die Fa. Dier GmbH, Bötzingen mit 51.453,08 €;
  - b) Metallarbeiten an die Fa. Ambs Metallbau GmbH, Bötzingen mit 18.045,40 €;
  - c) Heizungsarbeiten an die Fa. Walter GmbH, Schallstadt-Mengen mit 471.102,17 €;
  - d) Schornsteinarbeiten an die Fa. Moser GmbH, Denzlingen mit 43.612,42 €;
  - e) Elektroarbeiten an die Fa. Elektro Schönberger GmbH Co. KG, Bötzingen mit 14.720,34 €;
  - f) Schreinerarbeiten an die Fa. Wilhelm Meier, Bötzingen mit 3.421,25 €.
2. Im Zusammenhang mit dem Umbau des Wasserwerkes Erlenschachen für die neue Trinkwasserversorgung wurde festgestellt, dass im Behälter des Oxidators massive Korrosionen und weitere Schäden bestehen, die dazu führten, dass der Oxidator ausgetauscht werden musste. Der Gemeinderat billigte die Eilentscheidung des Bürgermeisters zum Einbau eines neuen Behälters mit Kosten in Höhe von 40.500 € durch die Fa. Stulz-Planaqua GmbH, Grafenhausen.
3. Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des 3. Bauabschnittes der Haupt- und Realschule. Das Bauamt wurde beauftragt, die weiteren vorbereitenden Arbeiten durchzuführen und eine beschränkte Ausschreibung vorzunehmen.
4. Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die Bauausgaben der Gemeinde Bötzingen für die Haushaltsjahre 2007 - 2010 geprüft. Der Gemeinderat wurde über das Ergebnis der Prüfung informiert. Von der Gemeindeprüfungsanstalt wurden im Allgemeinen kleinere formelle Anmerkungen getroffen. Überzahlungen oder sonstige negative Vorgänge im Hinblick auf die Gemeindefinanzen wurden nicht festgestellt.
5. Die Schwimmbadgebühren für das Freibad der Gemeinde Bötzingen werden aufgrund der umfangreichen Investitionen in den letzten Jahren zur kommenden Badesaison moderat angehoben. Die neuen Gebühren für das Freibad wurden bereits in der letzten Ausgabe des Nachrichtenblattes veröffentlicht.
6. Aufgrund des zu erwarteten Massenfluges des Feldmaikäfers in diesem Frühjahr stimmte der Gemeinderat der geplanten Maikäferbekämpfung durch den Hubschrauber mit dem Mittel Nemazaal-T/S an den Waldrändern von Bötzingen in diesem Frühjahr grundsätzlich zu. Die Zustimmung der Gemeinde Bötzingen erfolgt unter der Voraussetzung, dass sich das Land und alle von der Maßnahme betroffenen Kommunen an dem Kostenschlüssel (60 % Land, 40 % Kommunen) beteiligen.